

mC: Quali in Neuthard-Karlsdorf

Samstag, 5. Mai 2012

Ordentliche Leistung zum Abschluß der Kreisquali

Martin Hofmann

Zum Abschluß der Kreisquali mußte man gegen die Spitzenteams der JSG Odenheim/Unteröwisheim und die SG Kronau/Östringen 1 antreten. Beide Teams haben den Anspruch, sich für die neue Badenliga zu qualifizieren, daher rechnete man sich seitens des HV von vornherein nicht allzuviel aus, wollte aber seine Haut so teuer wie möglich verkaufen.

Dies gelang im ersten Spiel gegen die JSG Odenheim/U. ganz gut. Mitte der ersten Halbzeit war doch eine gewisse Nervosität auf der Odenheimer Bank festzustellen, als der HV mit 7:5 führte, und diese Führung mit schnellem Spiel nach vorn und wunderbaren Toren - es sei nur an den Kempa durch Leon nach Paß durch Noah erinnert - sich redlich verdient hatte.

Nach einer zu diesem Zeitpunkt sehr unglücklichen Zeitstrafe, einer vergebenen Chance und Problemen mit der offensiven JSG-Abwehr verlor der HV etwas seine Linie, und ging mit einem 7:9-Rückstand in die Pause. In der zweiten Halbzeit gelang dem Team gegen den körperlich deutlich überlegenen Gegner leider nicht mehr viel Zählbares; obwohl man weiter ganz gut mitspielte, konnte man sich nur noch selten entscheidend durchsetzen, und verlor mit 11:19. Trotzdem muß man dem jungen Team für dieses gute Spiel ein Kompliment aussprechen; den Torwarten Robin und Carl darf man bescheinigen, daß sie hielten, was zu halten war.

In zweiten Spiel gegen die Trainingspartner aus Kronau/Östringen war man von vornherein chancenlos. Der Sieger des Qualiturniers zeigte unseren Jungs, wie man Tempogegenstöße effizient verwertet, und körperliche Überlegenheit elegant ausspielt. Der HV kam erst beim Stand von 0:6 durch Tim zum ersten Tor, und verlor am Ende klar mit 13:26. Dennoch konnte man auch hier schöne Details sehen, die zeigen, daß hier eine technisch ausgezeichnete Mannschaft heranwächst: Pässe ohne Sichtkontakt nach außen durch Niklas, diagonales Durchschneiden der Abwehr durch Noah und Lukas, sichere Abschlüsse durch Tim und Arne, gute Pässe an den Kreis durch Magnus, gutes Absetzen durch Leon, schnelle Reaktion bei den wenigen Chancen durch Levin, kraftvolles Durchsetzen durch Francesco.

Da die anderen Handballkreise ihre Qualifikation teilweise noch am nächsten Wochenende spielen, wird erst danach feststehen, in welcher Gruppe und in welcher Halle der HV seine BHV-Quali bestreiten wird. Hier kommt es darauf an, in einer Fünfergruppe Dritter zu werden, um die Verbandsliga sicher zu haben. Oder wenigstens Vierter, um noch eine kleine Chance zu haben. Nach den in der Kreisquali gezeigten Leistungen kann man nur sagen: die Hoffnung lebt.

Von links: Julian Reichert, Magnus Hofmann, Lukas Förch (verdeckt), Francesco Salvo, Leon Welz, Robin Heinzmann, Carl Bardon, Arne Vondermühl (unten), Niklas Baumgärtner, Levin Bender, Tim Olbrich, Noah Schneider, Markus Baumann